

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
RATES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:  
11. Rat 2020-2025  
Sitzungsdatum:  
25.11.2021**

**Niederschrift**

Übach-Palenberg, den 25.11.2021

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Oliver Walther versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

**Rat der Stadt Übach-Palenberg**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**Tagesordnung**

- A) Öffentliche Sitzung**
1. Genehmigung Niederschriften
    - 1.1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2021
    - 1.2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2021
  2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 24.03.2021 aus öffentlicher Sitzung
  3. Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt; Beschluss über die Stellungnahme
  4. Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.2020
  5. Haushalt 2022
    - 5.1. Haushaltsreden
  23. Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2021 gem. § 4 GeschO betr. Antrag zur Teilnahme am Förderprogramm Moderne Sportstätte 2022
    - 24.1. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2021 gem. § 4 GeschO betr. Schaffung eines Fonds "Stadtklimaschutz"
  - 5.2. Einwendungen gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW zum Haushaltsentwurf
  - 5.3. Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf
  - 5.4. Gebührenkalkulationen für das Jahr 2022 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen

- 5.5. Änderungssatzungen der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Übach-Palenberg
- 5.6. Beratung und Beschluss des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2022
- 5.7. Beratung und Erlass der Haushaltssatzung 2022
6. 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg
7. 16. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Abfallentsorgung
8. Bebauungsplan Nr. 36 - Roermonder Straße Nord- 3. vereinfachte Änderung hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
9. 47. Änderung des Flächennutzungsplanes - Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes Weißenhaus - sowie Hellebott hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss
10. Bebauungsplan Nr. 56.2 - Gewerbe- und Industriegebiet Weißenhaus - 7. Änderung hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung
11. Bebauungsplan Nr. 79 - Bergarbeitersiedlung Palenberg - 6. vereinfachte Änderung hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
12. 56. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nahversorgung Frelenberg - hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss
13. Bebauungsplan Nr. 118 - Nahversorgung Frelenberg - hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung
14. Bebauungsplan Nr. 132 - Zentrum Palenberg - hier: Aufstellungsbeschluss
15. Erlass einer Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 132 - Zentrum Palenberg -
16. Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung im Bereich Zentrum Palenberg
17. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG hier: Anpassung des Gesellschaftsvertrages der NEW Kommunalholding GmbH an das Mitbestimmungsgesetz
18. Bestellung eines politischen Vertreters der Stadt Übach-Palenberg für den "Runden Tisch" zur kreisweiten Schulentwicklungsplanung
19. Vorstellung der 6. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) der Stadt Übach-Palenberg

- 20. Verlängerung der Schulsozialarbeit
  - 21. Restmittel Coronafonds
  - 22. Antrag der UWG-Fraktion vom 20.10.2021 gem. § 4 GeschO betr. Neubesetzung der Ausschüsse durch sachkundige Bürger
  - 24. Erweiterungen zur Tagesordnung
  - 24.2. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2021 gem. § 4 GeschO betr. Ökologische Maßnahmen zum Hochwasserschutz
  - 24.3. Anregung nach § 24 GO NRW des CDU Ortsverbandes Scherpenseel, Windhausen, Siepenbusch und Zweibrüggen vom 29.09.2021 betr. Anpflanzen von Laubbäumen und Sträuchern am Rande des Friedhofes Scherpenseel
  - 24.4. Verwendung von Restmitteln aus dem Coronafonds in Höhe von 20.000,-€
  - 24.5. Verwendung von Restmitteln aus dem Coronafonds zur Vereinsförderung
  - 25. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 26. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg
  - 27. Einwohnerfragestunde
- Anfragen

**B) Nichtöffentliche Sitzung**

- 28. Genehmigung Niederschriften nichtöffentlicher Sitzungen
- 28.1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2021
- 28.2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2021
- 29. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 24.03.2021 aus nichtöffentlicher Sitzung
- 30. Beschluss über die zu ehrende Bürgerin anlässlich des Bürgerempfangs 2022
- 31. Abschluss eines Vertrages mit der Arbeiterwohlfahrt über 1,5 Stellen als Flüchtlingsbetreuer 2022
- 32. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 32.1. Grundstücksangelegenheit
- 33. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- 33.1. Erläuterungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022

- 33.2.** Bebauungsplan Nr. 118 - Nahversorgung Frelenberg -  
hier: Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung
- 33.3.** 56. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nahversorgung Frelenberg -  
hier: Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung

Es waren anwesend:

#### **Stadtverordnete**

Frau Daniela Altana	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Sven Bildhauer	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Johannes Bröhl	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Claudia Burghardt	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt	B90/ Die Grünen (Fraktion B90/ Die Grünen)
Herr Marcel Derichs	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Nico Einmahl	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Heinrich-Josef Frings	UWG (UWG-Fraktion)
Herr Peter Fröschen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Gerhard Gudduschat	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Peter Jung	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Walter Junker	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Lars Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Dietmar Lux	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Jens Meyer	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Pascal Rick	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Gerd Streichert	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Petra Streifels	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Josef Switalla	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Marco Thielscher	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Frau Corinna Weinhold	UWG (UWG-Fraktion)
Herr Hubert Wynands	CDU (CDU-FDP-Fraktion)

#### **Abwesende Stadtverordnete**

Herr Bernhard Brade	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Herbert Görtz	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Robert Kohnen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Frau Angela Suchan	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)

#### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Oliver Walther CDU

#### **Verwaltungsbedienstete**

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz

Herr Stadtrechtsdirektor Marius Claßen

Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus  
Herr Verwaltungsangestellter Kai Nilles  
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder  
Herr Technischer Angestellter Peter Steingass

**Schriftführer**

Herr Stadtamtmann Kevin Hermanns

**Bürgermeister Walther** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse sowie die Zuschauer.

Mit Verweis auf die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses aus seiner Sitzung vom 18.11.2021 ließ **Bürgermeister Walther** über folgende Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird um den Punkt 24.3 „Anregung nach § 24 GO NRW des CDU-Ortverbandes Scherpenseel, Windhausen, Siepenbusch und Zweibrüggen vom 29.09.2021 betr. Anpflanzen von Laubbäumen und Sträuchern am Rande des Friedhofes Scherpenseel“ erweitert.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig.**

*Bürgermeister Walther beteiligte sich gemäß § 40 Absatz 2 Satz 6 GO NRW nicht an der Abstimmung.*

Im Weiteren verwies Bürgermeister Walther darauf, dass ihm am heutigen Tag betreffend eine Grundstücksangelegenheit Informationen durch Herrn Stadtoberverwaltungsrat Waliczek zugeleitet worden seien, über welche er im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichten und den Rat ggf. abstimmen lassen wolle. Er stellte diesbezüglich folgende Erweiterung zur Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird um den Punkt 32.1 „Grundstücksangelegenheit“ erweitert.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig.**

*Bürgermeister Walther beteiligte sich gemäß § 40 Absatz 2 Satz 6 GO NRW nicht an der Abstimmung.*

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung zwei Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung Niederschriften

---

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2021

---

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 08.09.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2021

---

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 07.10.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 24.03.2021 aus öffentlicher Sitzung

---

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 24.03.2021 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3 Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt; Beschluss über die Stellungnahme

---

Die **SPD-Fraktion** erkundigte sich danach, wie die Verwaltung die in der Stellungnahme enthaltenen Punkte in zeitlicher Hinsicht umzusetzen gedenkt. Sie regte diesbezüglich an, dass die Verwaltung dem Rat regelmäßig über den Umsetzungsstand berichten solle.

Die **Verwaltung** nahm diese Anregung zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt die Abgabe der Stellungnahme der Verwaltung zu den im Prüfungsbericht zur überörtlichen Prüfung der Stadt Übach-Palenberg im Jahr 2020 enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen

gegenüber der Gemeindeprüfungsanstalt NRW und der Aufsichtsbehörde in der vorgelegten Fassung (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage) (die Stellungnahme ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei 1 Enthaltung.

**4 Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2020**

---

**Beschluss:**

1. Auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 wird gem. § 116a GO n.F. verzichtet.
2. Der hierdurch gem. § 116a Abs. 3 GO n.F. notwendige **Beteiligungsbericht** wird beschlossen (der **Beteiligungsbericht** ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

**Abstimmungsergebnis:**

Jeweils einstimmig.

**5 Haushalt 2022**

---

Die **Verwaltung** erklärte, dass die Tagesordnungspunkte 23 „Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2021 gem. § 4 GeschO betr. Antrag zur Teilnahme am Förderprogramm Moderne Sportstätte 2022“ sowie 24.1 „Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2021 gem. § 4 GeschO betr. Schaffung eines Fonds „Stadtklimaschutz““ vorgezogen werden und nach Tagesordnungspunkt 5.1 „Haushaltsreden“ behandelt werden.

Es bestand fraktionsübergreifend Einvernehmen darüber, die Tagesordnungspunkte 23 und 24.1 vor Beratung und Erlass der Haushaltssatzung 2022 (Tagesordnungspunkt 5.7) behandeln zu wollen.

**Bürgermeister Walther** stellte die Umstellung der o. g. Tagesordnungspunkte zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Die Tagesordnungspunkte 23 „Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2021 gem. § 4 GeschO betr. Antrag zur Teilnahme am Förderprogramm Moderne Sportstätte 2022“ sowie 24.1 „Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2021 gem. § 4 GeschO betr. Schaffung eines Fonds „Stadtklimaschutz““ werden vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 5.1 „Haushaltsreden“ behandelt.**

---

---

## **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig.**

### **5.1 Haushaltsreden**

---

Die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen sind als Anlagen der Niederschrift beigefügt.

Im Anschluss an die Haushaltsreden kam es zu einer Aussprache.

Die **SPD-Fraktion** bemängelte betreffend die Position „Instandhaltung“ aus der Tabelle der Änderungsvorschläge der Verwaltung fehlende Transparenz sowie fehlende Konkretisierungen zur Verwendung der Mittel. Man wolle wissen, für welche Maßnahmen die für „Instandhaltung“ veranschlagten Haushaltsmittel von der Verwaltung genau eingeplant seien.

Die **Verwaltung** erklärte, dass es sich hierbei um fest eingeplante Pauschalen für diverse Instandhaltungsmaßnahmen handele.

Die **CDU-FDP-Fraktion** nahm zu den Änderungsanträgen der SPD-Fraktion und UWG-Fraktion dahingehend Stellung, dass sie diesen nicht zustimmen könne, und appellierte an die Wahrung der Haushaltsdisziplin, um die Erfolge der letzten Jahre unter den Bedingungen des Stärkungspaktes nicht zu gefährden.

### **23 Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2021 gem. § 4 GeschO betr. Antrag zur Teilnahme am Förderprogramm Moderne Sportstätte 2022**

---

Die **SPD-Fraktion** wies auf die Erweiterung ihres Antrags vom 28.10.2021 in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Zukunft vom 11.11.2021 hin, welche in die Beschlussempfehlung eingeflossen sei. Auf Frage der Verwaltung hin, wie sich diesbezüglich der Deckungsvorschlag des Eigenanteils im Haushalt darstellen soll, erklärte die SPD-Fraktion, die Deckung von ca. 10.000,- € über die Mittelposition „Instandhaltung“ (Produkt 010502) abzubilden.

**Bürgermeister Walther** stellte diesen Antrag dementsprechend zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für die Teilnahme am Programmaufruf II des Landesprogramms Moderne Sportstätte vorzubereiten, dazu sollen folgende Standorte geprüft werden:**

- **Naherholungsgebiet,**
- **Skateranlage am Schulzentrum,**
- **Jugendtreff an der Feuerwehr Frelenberg**



In den Haushalt für das Jahr 2022 sind entsprechende Einnahme- und Ausgabepositionen aufzunehmen. Die genauen Maßnahmen und der Inhalt des Förderantrags werden rechtzeitig vor Einreichungsfrist am 31.01.2022 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft und bei entsprechender Zuständigkeit von anderen Ausschüssen beraten und beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**27 Ja-Stimmen,  
1 Nein-Stimme**

**24.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2021 gem. § 4 GeschO betr. Schaffung eines Fonds "Stadtklimaschutz"**

---

Die **SPD-Fraktion** stellte ihren Antrag vom 12.11.2021 betreffend die Schaffung eines Fonds „Stadtklimaschutz“ vor und erläuterte, die benötigten Haushaltsmittel aus der Mittelposition „Instandhaltung“ (Produkt 010502) zu nehmen.

**Bürgermeister Walther** stellte den Antrag zur Abstimmung.

**Antrag:**

**Der Rat der Stadt Übach-Palenberg fordert die Verwaltung auf, einen Fonds „Stadtklimaschutz“ zu gründen, welcher zielgerichtet private Maßnahmen zum Klimaschutz fördert. Ein Budget in Höhe von 50.000,- € ist in den Haushalt 2022 einzuplanen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**14 Ja-Stimmen,  
14 Nein-Stimmen**

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

**5.2 Einwendungen gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW zum Haushaltsentwurf**

---

Einwendungen gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW zum Haushaltsentwurf lagen nicht vor.

**5.3 Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf**

---

Vor Einstieg in den Tagesordnungspunkt entsprach **Bürgermeister Walther** der fraktionsübergreifenden Bitte nach einer Beratungspause und unterbrach um 18.47 Uhr die Sitzung. Nach einer halbstündigen Unterbrechung führte er um 19.17 Uhr die Sitzung fort.

---

**Bürgermeister Walther** stellte die Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Haushaltsentwurf 2022 gemäß Änderungstabelle vom 17.11.2021 auf fraktionsübergreifendem Wunsch in folgender Separierung zur Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Die Änderungen zum Haushaltsentwurf 2022 laut Positionen 1 sowie 3 bis einschließlich 11 gemäß Änderungstabelle der Verwaltung vom 17.11.2021 werden beschlossen (die Änderungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Die Änderung zum Haushaltsentwurf 2022 laut Position 2 (Personalkosten für eine zusätzliche Stelle Fördermittelmanagement) gemäß Änderungstabelle der Verwaltung vom 17.11.2021 wird beschlossen (die Änderungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

**Abstimmungsergebnis:**

zu 1.: Einstimmig

zu 2.: 12 Ja-Stimmen,  
16 Nein-Stimmen

Der Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2022 laut Position 2 (Personalkosten für eine zusätzliche Stelle Fördermittelmanagement) gemäß Änderungstabelle der Verwaltung vom 17.11.2021 wurde somit abgelehnt.

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass sie ihren Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2022 dahingehend anpasse, dass der Stellenplan anstatt drei Vollzeitstellen nach Entgeltgruppe 3 TVöD nunmehr eine Vollzeitstelle nach Entgeltgruppe 3 und eine Vollzeitstelle nach Entgeltgruppe 6 für eine/n gelernte/n Gärtner/-in berücksichtigen solle. Die Deckung möge aus der Mittelposition „Instandhaltung“ (Produkt 010502) geschehen.

**Bürgermeister Walther** stellte diesen angepassten Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2022 der CDU-FDP-Fraktion zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die entsprechend der nachfolgend aufgeführten Übersicht ersichtlichen Änderungen im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 werden beschlossen:

**Bereich der tariflich Beschäftigten:**

Entgelt - gruppe	Zahl der geplanten Stellen 2022	Zahl der zusätzlichen Stellen 2022	Zahl der zu beschließenden Stellen 2022
9a	5,28	+ 1,00	6,28

<b>6</b>	<b>38,73</b>	<b>+ 1,00</b>	<b>39,73</b>
<b>3</b>	<b>12,38</b>	<b>+ 1,00</b>	<b>13,38</b>

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig.**

Die **Fraktion Bündnis'90/Die Grünen** stellte den Antrag, die im Haushalt 2022 eingeplanten Mittel zur Unterstützung des Vereins Kunst-, Kultur- und Bücherkiste Übach-Palenberg e.V. in Höhe von 3.000,- € um 2.000,- € auf insgesamt 5.000,- € aufzustocken.

**Bürgermeister Walther** stellte den Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2022 der Fraktion Bündnis'90/Die Grünen zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Die im Haushalt 2022 eingeplanten Mittel zur Unterstützung des Vereins Kunst-, Kultur- und Bücherkiste Übach-Palenberg e.V. in Höhe von 3.000,-€ werden um 2.000,-€ auf insgesamt 5.000,- € aufgestockt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig.**

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie ihre Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2022 reduziere. Und zwar halte sie nur noch an folgenden Anträgen fest:

- 25.000 € für ein innerstädtisches Aufforstungsprogramm,
- 25.000 € für die Sanierung Schulhof Realschule,
- 50.000 € für die Einführung von Radstraßen,
- 80.000 € für die Ausweitung pädagogischer Betreuung an Schulen

Die Deckung möge ebenso aus der Mittelposition „Instandhaltung“ (Produkt 010502) geschehen.

**Bürgermeister Walther** stellte die o. g. Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2022 der SPD-Fraktion im Ganzen zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Die Berücksichtigung der u. g. Mittel für folgende Maßnahmen im Haushaltsjahr 2022 wird im Haushalt 2022 beschlossen:**

- 
- 25.000 € für ein innerstädtisches Aufforstungsprogramm,
  - 25.000 € für die Sanierung Schulhof Realschule,
  - 50.000 € für die Einführung von Radstraßen,
  - 80.000 € für die Ausweitung pädagogischer Betreuung an Schulen

**Abstimmungsergebnis:**

**26 Ja-Stimmen,  
2 Enthaltungen**

**Bürgermeister Walther** stellte die Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2022 der UWG-Fraktion im Ganzen zur Abstimmung.

**Antrag:**

**Die folgenden Maßnahmen und damit verbundenen Mittel werden betreffend den Haushalt 2022 zurückgestellt:**

- Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes 80.000,- €
- Parkplatzanlage vor dem Ü-Bad 40.000,- €
- Passive Schutzeinrichtungen an der Wurmatalstraße im Bereich Klangbrücke 80.000,- €
- Rathaus-Anbindung Sparkassentrakt 120.000,- €

**Abstimmungsergebnis:**

**2 Ja-Stimmen,  
26 Nein-Stimmen**

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

**5.4 Gebührenkalkulationen für das Jahr 2022 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen**

---

**Beschluss:**

**Die für das Haushaltsjahr 2022 gefertigten Gebührenkalkulationen der Stadt Übach-Palenberg für die öffentlichen Einrichtungen**

- Abfallbeseitigung
- Bestattungswesen
- Stadtentwässerung
- Straßenreinigung

**werden ohne Änderungen beschlossen (die Gebührenkalkulationen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**5.5 Änderungssatzungen der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Übach-Palenberg**

---

**Beschluss:**

Die Änderungssatzungen der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Übach-Palenberg werden beschlossen (die Änderungssatzungen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**5.6 Beratung und Beschluss des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2022**

---

**Beschluss:**

Dem infolge der in TOP 5.3 gefassten Beschlüsse geänderten Stellenplan der Beamten und tariflich Beschäftigten für das Jahr 2022 wird zugestimmt (der entsprechend geänderte Stellenplan ist als Anlage der Niederschrift beigefügt).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**5.7 Beratung und Erlass der Haushaltssatzung 2022**

---

**Bürgermeister Walther** stellte den Entwurf der Haushaltssatzung unter Berücksichtigung der unter den Tagesordnungspunkten 23 und 5.3 beschlossenen Änderungen zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird wie folgt beschlossen:**

Im Ergebnisplan mit

- Gesamtbetrag der Erträge	77.211.646 €
- Gesamtbetrag der Aufwendungen	77.193.435 €

im Finanzplan mit

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.375.306 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.956.090 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.070.229 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.003.006 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.500 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.049.427 €

Gesamtbetrag der Investitionskredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	19.402.470 €
Verringerung der allgemeine Rücklage	0 €
Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung	24.000.000 €

**Steuersätze:**

Grundsteuer A	300 v.H.
Grundsteuer B	680 v.H.
Gewerbesteuer	475 v.H.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

(Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.)

**6 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg**

---

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg wird beschlossen (die 1. Änderungssatzung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**7 16. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Abfallentsorgung**

---

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte 16. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Abfallentsorgung wird beschlossen (die 16.

Änderungssatzung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**8 Bebauungsplan Nr. 36 - Roermonder Straße Nord- 3. vereinfachte Änderung hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**

---

**Bürgermeister Walther** fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 2, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabelle gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegende Abwägungstabelle im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabelle betr. Nummer 2 im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 – Roermonder Straße Nord – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

**9 47. Änderung des Flächennutzungsplanes - Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes Weißenhaus - sowie Hellebott hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss**

---

Die **SPD-Fraktion** regte an, den „Hellebott“ in den Landschaftsplan I/2 „Teverener Heide“ aufzunehmen, um für diesen den Status eines Landschaftsschutzgebietes erlangen zu können.

**Bürgermeister Walther** fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 1 und 3 jeweils, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabellen gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegenden Abwägungstabellen jeweils im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, so dass Bürgermeister Walther die Abwägungstabellen jeweils im Ganzen zur Abstimmung stellte.

---

---

**Beschluss:**

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
3. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 bzw. der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
4. Die 47. Änderung des Flächennutzungsplanes – Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes Weißenhaus - sowie Hellebott wird festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Jeweils einstimmig.

- 10 **Bebauungsplan Nr. 56.2 - Gewerbe- und Industriegebiet Weißenhaus - 7. Änderung**  
**hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung**
- 

**Bürgermeister Walther** fragte im Vorfeld der Abstimmung zu Nummer 1 und 3 jeweils, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabellen gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich Widerspruch dagegen erhebe, über die vorliegenden Abwägungstabellen jeweils im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabellen im Ganzen zur Abstimmung stellte.

**Beschluss:**

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.



3. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
4. Die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56.2 – Gewerbe- und Industriegebiet Weißenhaus - wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Jeweils einstimmig.

**11 Bebauungsplan Nr. 79 - Bergarbeitersiedlung Palenberg - 6. vereinfachte Änderung  
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**

---

**Bürgermeister Walther** fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 2, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabelle gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegende Abwägungstabelle im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabelle betreffend Nummer 2 im Ganzen zur Abstimmung stellte.

**Beschluss:**

1. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 79 – Bergarbeitersiedlung Palenberg – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Jeweils einstimmig.

**12 56. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nahversorgung Frelenberg -**

## **hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss**

---

**Bürgermeister Walther** fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 1, 2 und 3 jeweils, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabellen gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegenden Abwägungstabellen jeweils im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabellen jeweils im Ganzen zur Abstimmung stellte.

### **Beschluss:**

- 1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 2. Über die von der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 3. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 bzw. der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 4. Die 56. Änderung des Flächennutzungsplanes – Nahversorgung Frelenberg - wird festgestellt.**

### **Abstimmungsergebnis:**

**Jeweils einstimmig.**

## **13 Bebauungsplan Nr. 118 - Nahversorgung Frelenberg - hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung**

---

**Bürgermeister Walther** fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 1, 2 und 3 jeweils, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabellen gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegenden Abwägungstabellen jeweils im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabellen jeweils im Ganzen zur Abstimmung stellte.

### **Beschluss:**

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Über die von der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
4. Der Bebauungsplan Nr. 118 – Nahversorgung Frelenberg - wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Jeweils einstimmig.

**14 Bebauungsplan Nr. 132 - Zentrum Palenberg -  
hier: Aufstellungsbeschluss**

---

**Beschluss:**

1. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 132 -Zentrum Palenberg- gem. § 13a BauGB wird gefasst.
2. Sobald ein Entwurf für einen Bebauungsplan vorliegt, wird dieser dem Ausschuss für Bauen und Ordnung, HuFA und Rat vorgelegt.
3. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 132 – Zentrum Palenberg - wird eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Jeweils einstimmig.

**15 Erlass einer Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 132 -  
Zentrum Palenberg -**

---

**Beschluss:**

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 132 – Zentrum Palenberg – gem. § 13 a BauGB wird eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB erlassen.

Die betroffenen Flurstücke sind im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt (der Übersichtsplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**16 Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung im Bereich Zentrum Palenberg**

---

**Beschluss:**

Für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 132 – Zentrum Palenberg – gem. § 13 a BauGB wird eine Vorkaufsrechtssatzung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB erlassen.

Die betroffenen Flurstücke sind im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt.

(Die Vorkaufsrechtssatzung sowie der Übersichtsplan sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten.)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**17 Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG hier: Anpassung des Gesellschaftsvertrages der NEW Kommunalholding GmbH an das Mitbestimmungsgesetz**

---

**Beschluss:**

1. Bis zur Aufnahme der SEG in die Kommunalholding wird dem geänderten Gesellschaftsvertrag der NEW Kommunalholding GmbH entsprechend der beigefügten Synopse (Anlage 1) und dem beigefügten Entwurf (Anlage 2) zugestimmt (die Synopse sowie der beigefügte Entwurf sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Ab der Aufnahme der SEG in die Kommunalholding wird dem Gesellschaftsvertrag der NEW Kommunalholding GmbH entsprechend der beigefügten Synopse (Anlage 3) und dem beigefügten Entwurf (Anlage 4) zugestimmt (die Synopse sowie der beigefügte Entwurf sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

2. Die Aufsichtsratsmitglieder der NEW Kommunalholding GmbH werden ermächtigt, entsprechende Beschlüsse zu fassen.
3. Der Vertreter der Kreiswerke Heinsberg GmbH in der Gesellschafterversammlung der NEW Kommunalholding GmbH wird ermächtigt, die Änderungen in der entsprechenden Gesellschafterversammlung zu beschließen sowie redaktionelle Änderungen des Vertrages zuzustimmen bzw. diese vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Jeweils einstimmig.

**18 Bestellung eines politischen Vertreters der Stadt Übach-Palenberg für den "Runden Tisch" zur kreisweiten Schulentwicklungsplanung**

---

Die **SPD-Fraktion** schlug vor, Herrn Stadtverordneten Dr. Sascha Derichs aufgrund seiner Funktion als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales als politischen Vertreter zu bestellen.

**Stadtverordneter Dietmar Lux** erklärte, entgegen der gefassten Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses in seiner Sitzung vom 18.11.2021 nicht mehr als zu bestellender politischer Vertreter zur Verfügung zu stehen.

**Bürgermeister Walther** stellte den Vorschlag der SPD-Fraktion sodann zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Für den „Runden Tisch“ zur kreisweiten Schulentwicklungsplanung wird Herr Dr. Sascha Derichs als politischer Vertreter der Stadt Übach-Palenberg bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**19 Vorstellung der 6. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) der Stadt Übach-Palenberg**

---

**Beschluss:**

Der von der Projektgruppe Bildung und Region (biregio) ausgearbeiteten 6. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) der Stadt Übach-Palenberg wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig.**

## **20 Verlängerung der Schulsozialarbeit**

---

### **Beschluss:**

**Der Verlängerung der Schulsozialarbeit vom 01.01.2022 bis zum 31.07.2023 mit einem Eigenanteil der Stadt Übach-Palenberg in Höhe von 25.010,00 € wird zugestimmt.**

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig.**

## **21 Restmittel Coronafonds**

---

Die **Verwaltung** verwies eingangs des Tagesordnungspunktes auf die erweiterte Sitzungsvorlage, welche die von den Fraktionen vorgetragenen Verwendungsvorschläge aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.11.2021 enthalte.

Sie wies im Weiteren darauf hin, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 18.11.2021 per einstimmigen Beschluss die Anregung nach § 24 GO NRW des Aktionskreises pro Übach für Handel und Handwerk e.V. vom 01.11.2021 zur Beratung und Entscheidung im Zusammenhang über die Verwendung von Mitteln aus dem Coronafonds an den Rat verwiesen habe. Der Beschlussvorschlag laut Sitzungsvorlage beinhalte auch diese Thematik.

Die **SPD-Fraktion** plädierte dafür, Mittel in Höhe von 20.000,00 € nicht zur Unterstützung des Aktionskreises pro Übach für Handel und Handwerk e.V. zu vergeben, sondern diese Mittel im Sinne der Kinder- und Familienförderung auch zur Finanzierung von Freikarten für Kinder und Jugendliche im Ü-Bad zuzüglich zu den schon dafür vorgesehenen Mitteln in Höhe von 10.000,00 € zu nutzen.

Die **SPD-Fraktion** beantragte, über die Vorschläge zur Verwendung der Restmittel in Gesamthöhe von 80.000,- € aus dem Coronafonds einzeln abzustimmen.

**Bürgermeister Walther** stellte diesen Antrag zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

**Über die Vorschläge zur Verwendung der Restmittel aus dem sog. Coronafonds in Gesamthöhe von 80.000,- € stimmt der Rat einzeln ab.**

### **Abstimmungsergebnis:**

---

---

## **Einstimmig.**

Sodann stellte **Bürgermeister Walther** die Verwendungsvorschläge einzeln zur Abstimmung.

## **Beschluss:**

1. **Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt der Verwendung von 30.000,00 € aus dem Coronafonds für Ferienangebote für Schülerinnen und Schüler (Eigenanteile) zu.**
2. **Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt der Verwendung von 20.000,00 € aus dem Coronafonds für Spielplätze zu.**
3. **Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt der Verwendung von 30.000,00 € aus dem Coronafonds zur Finanzierung von Freikarten für Kinder und Jugendliche im Ü-Bad zu.**
4. **Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt der Verwendung von 20.000,00 € aus dem Coronafonds zur Unterstützung des Aktionskreises pro Übach für Handel und Handwerk e.V. zu.**
5. **Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt der Verwendung von 10.000,00 € aus dem Coronafonds zur Finanzierung von Freikarten für Kinder und Jugendliche im Ü-Bad zu.**

## **Abstimmungsergebnis:**

zu 1.: **Einstimmig.**

zu 2.: **Einstimmig.**

zu 3.: **Ja-Stimmen: 14**  
**Nein-Stimmen: 14**

**Der Vorschlag wurde somit abgelehnt.**

zu 4.: **Ja-Stimmen: 14**  
**Nein-Stimmen: 14**

**Der Vorschlag wurde somit abgelehnt.**

zu 5.: **Einstimmig.**

**Bürgermeister Walther** hielt fest, dass nach der nun erfolgten Abstimmung immer noch Restmittel in Höhe von 20.000,00 € im Coronafonds vorhanden seien und ohne Verwendungsbezug der Gesamtdeckung des Haushalts 2021 zufallen.

## **22 Antrag der UWG-Fraktion vom 20.10.2021 gem. § 4 GeschO betr. Neubesetzung der Ausschüsse durch sachkundige Bürger**

---

Die UWG-Fraktion erläuterte ihren Antrag betreffend ihre personelle Neubesetzung der Ausschüsse.

### **Beschluss:**

- 1. Herr Fabian Scharf wird als Stellvertreter im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales abberufen. An dessen Stelle wird Frau Irene Frings als neue Stellvertreterin gewählt.**
- 2. Für den ausgeschiedenen Stellvertreter im Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft, Herrn Robyn Köhnen, wird Frau Christa Thar-Hennes als neue Stellvertreterin gewählt.**
- 3. Frau Maren Scharf wird als Stellvertreterin im Rechnungsprüfungsausschuss abberufen. An deren Stelle wird Herr Friedbert Frings als neuer Stellvertreter gewählt.**
- 4. Frau Irene Frings wird als Stellvertreterin im Wahlprüfungsausschuss abberufen. An deren Stelle wird Herr Jörg Zündorf als neuer Stellvertreter gewählt.**

### **Abstimmungsergebnis:**

**Jeweils einstimmig.**

## **24 Erweiterungen zur Tagesordnung**

---

**Bürgermeister Walther** schlug auf fraktionsübergreifendem Wunsch vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung um die Punkte 24.4 „Verwendung von Restmitteln aus dem Coronafonds in Höhe von 20.000,- €“ sowie 24.5 „Verwendung von Restmitteln aus dem Coronafonds zur Vereinsförderung“ zu erweitern. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

### **Beschluss:**

- 1. Die Tagesordnung wird um den Punkt 24.4 „Verwendung von Restmitteln aus dem Coronafonds in Höhe von 20.000,-€“ erweitert.**
- 2. Die Tagesordnung wird um den Punkt 24.5 „Verwendung von Restmitteln aus dem Coronafonds zur Vereinsförderung“ erweitert.**

### **Abstimmungsergebnis:**

**Jeweils einstimmig.**



*Bürgermeister Walther beteiligte sich gemäß § 40 Absatz 2 Satz 6 GO NRW jeweils nicht an der Abstimmung.*

#### **24.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2021 gem. § 4 GeschO betr. Ökologische Maßnahmen zum Hochwasserschutz**

---

Die **SPD-Fraktion** erläuterte ihren Antrag und erklärte, Punkt 2. der Beschlussempfehlung laut Antrag dahingehend abzuändern, dass die Verwaltung beauftragt werden solle, den Wasserverband Eifel-Rur (WVER) zeitnah einzuladen, um im zuständigen Fachausschuss über mögliche Hochwasserschutzmaßnahmen zu berichten.

**Bürgermeister Walther** stellte den abgeänderten Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

##### **Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beauftragt die Verwaltung**

- 1. gemeinsam mit dem Wasserverband Eifel-Rur ein ökologisches Maßnahmenpaket zum Hochwasserschutz zu erarbeiten,**
- 2. den Wasserverband Eifel-Rur zeitnah einzuladen, um im zuständigen Fachausschuss über mögliche Hochwasserschutzmaßnahmen zu berichten,**
- 3. konkret die Möglichkeit einer weiteren Renaturierungsmaßnahme der Wurm auf städtischem Gebiet zu prüfen.**

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Jeweils einstimmig.**

#### **24.3 Anregung nach § 24 GO NRW des CDU Ortsverbandes Scherpenseel, Windhausen, Siepenbusch und Zweibrüggen vom 29.09.2021 betr. Anpflanzen von Laubbäumen und Sträuchern am Rande des Friedhofes Scherpenseel**

---

Die **Verwaltung** nahm Bezug auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.11.2021, in welcher die vorliegende Anregung nach § 24 GO NRW des CDU-Ortsverbandes Scherpenseel, Windhausen, Siepenbusch und Zweibrüggen vom Ausschuss per Abstimmung einstimmig zur Beratung und Entscheidung an den Rat verwiesen wurde.

##### **Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Übach-Palenberg genehmigt das Anpflanzen von ca. 10 Laubbäumen und dazwischen Sträuchern am Rande des Friedhofes Scherpenseel zur Gutenbergstraße.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig.**

**24.4 Verwendung von Restmitteln aus dem Coronafonds in Höhe von 20.000,-€**

---

**Bürgermeister Walther** erklärte mit Verweis auf den Verlauf und die Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 21 „Restmittel Coronafonds“, dass der Rat immer noch über die Verwendung von Restmitteln aus dem Coronafonds in Höhe von 20.000,- € zu entscheiden habe. Er unterbrach die öffentliche Sitzung zwecks fraktionsübergreifender Beratungen um 20.15 Uhr für 10 Minuten.

**Bürgermeister Walther** nahm die Sitzung um 20.25 Uhr wieder auf.

Die **CDU-FDP-Fraktion und SPD-Fraktion** stellten gemeinsam den Antrag, die Restmittel in Höhe von 20.000,- € mit jeweils 10.000,- € zur Verwendung für Spielplätze sowie zur Finanzierung von Freikarten für Kinder und Jugendliche im Ü-Bad aufzuteilen.

**Bürgermeister Walther** stellte den Antrag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt der Verwendung von 10.000,- € für Spielplätze sowie von 10.000,- € zur Finanzierung von Freikarten für Kinder und Jugendliche im Ü-Bad aus dem Coronafonds zu.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig.**

**24.5 Verwendung von Restmitteln aus dem Coronafonds zur Vereinsförderung**

---

**Bürgermeister Walther** erläuterte eingangs des Tagesordnungspunktes, dass der Coronafonds zur Vereinsförderung noch bisher nicht abgerufene Restmittel beinhalte.

Die **SPD-Fraktion** beantragte, diese Restmittel aus dem Coronafonds zur Vereinsförderung im Sinne der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen dem Verein Kunst-, Kultur- und Bücherkiste Übach-Palenberg e.V. als Zuschuss zur Verfügung zu stellen.

**Bürgermeister Walther** stellte den Antrag zur Abstimmung.

## **Beschluss:**

Die bisher nicht abgerufenen Restmittel aus dem Coronafonds zur Vereinsförderung werden dem Verein Kunst-, Kultur- und Bücherkiste Übach-Palenberg e.V. als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

## **Abstimmungsergebnis:**

22 Ja-Stimmen,  
5 Nein-Stimmen,  
1 Enthaltung

## **25 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Die **Verwaltung** berichtete, dass die Stadt Herzogenrath im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Übach-Palenberg zur Durchführung von Archivaufgaben infolge einer Stellenausschreibung nun zum 01.01.2022 eine Archivarin beschäftigen wird. Diese werde ab 2022 grundsätzlich zur Hälfte ihrer Arbeitszeit für die Stadt Übach-Palenberg tätig sein. Insofern werde man nun die letzten Schritte der Vorbereitungsphase hinsichtlich des Abschlusses der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Kooperation einleiten.

**Bürgermeister Walther** erklärte, dass die Durchführung des Bürgerempfangs im Januar 2022 in gewohnter Form wegen der anhaltenden Corona-Pandemie momentan fraglich sei. In Abhängigkeit von der pandemischen Entwicklung sowie der jeweiligen Verordnungslage plane man Mitte Dezember mit einer Entscheidung über die Durchführung.

## **26 Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg**

---

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

## **27 Einwohnerfragestunde**

---

Es ergaben sich keine Fragen.

## **Anfragen**

---

### **Anfrage 1 der CDU-FDP-Fraktion:**

Auf Nachfrage der CDU-FDP-Fraktion erklärte die Verwaltung, dass man zurzeit

---

geeignete Befestigungsmöglichkeiten einer Geschwindigkeitsanzeige am Rathausplatz prüfe und man über die Umsetzung berichten werde.

**Anfrage 2 der CDU-FDP-Fraktion:**

Auf Nachfrage der CDU-FDP-Fraktion sagte die Verwaltung zu, mit dem Kreis Heinsberg Kontakt aufzunehmen betreffend die Frage, ob und wann wieder ein mobiles Angebot für eine Coronaschutzimpfung im Stadtgebiet (sog. „Impfbus“) stattfinden werde und ob die Einrichtung eines Impfzentrums auch in Übach-Palenberg geplant sei. Im Übrigen wies die Verwaltung darauf hin, dass der Kreis Heinsberg auf dessen Homepage über das kreisweite Angebot an Coronaschutzimpfungen informiere.

**Bürgermeister Walther** schloss um 20.42 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Walther** um 20.55 Uhr die Sitzung.

Oliver Walther  
Bürgermeister

Kevin Hermanns  
Schriftführer